

Christian Immler

Windows 10 Reparaturhandbuch

Ihr Windows 10 läuft nicht mehr?
Hier finden Sie die Lösung!



2. Auflage
inklusive
Update 2018

Die
Windows-
Selbsthilfe
mit **275**
Anleitungen

- Windows 10 Schritt für Schritt optimieren, absichern und reparieren
- Betriebssystemfehler beseitigen und umgehen
- Windows 10 vor Viren und Hackern schützen

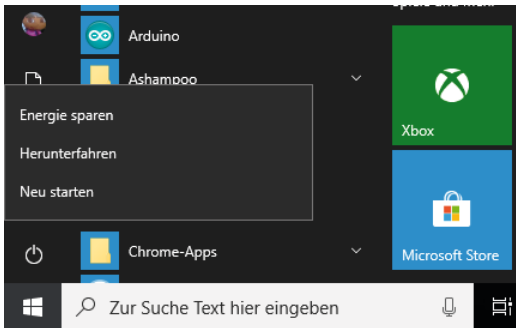
FRANZIS

Damit dauert der Neustart von Windows 10 zwar länger, bei Windows 7 gibt es dafür keine Probleme mehr. Umgekehrt schaltet folgender Kommandozeilenbefehl den Hybridmodus von Windows 10 wieder ein:

```
powercfg /hibernate on
```

13 Windows 10 fährt nicht herunter

Wenn sich Windows 10 über das Symbol im Startmenü nicht herunterfahren lässt, liegt dies häufig an einem abgestürzten Explorer-Prozess oder einem Subprozess des Explorers. Viel einfacher – und das funktioniert immer – fahren Sie den PC durch kurzes Drücken des Ausschalters herunter. In neueren PCs (etwa der letzten 10 Jahre) schaltet dieser Schalter nicht mehr einfach das Netzteil ab, sondern fährt den PC kontrolliert herunter.



Herunterfahren im Startmenü

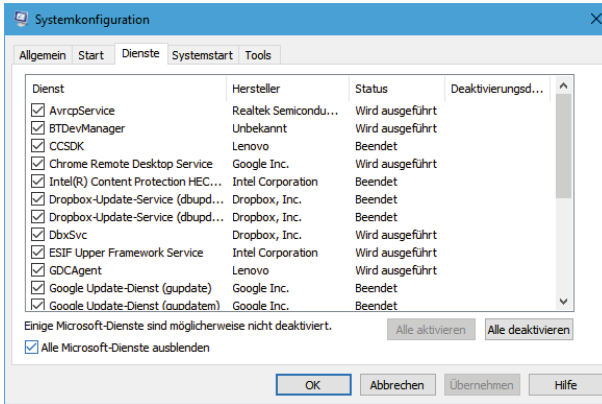
14 PC bootet sehr langsam

In vielen Fällen sind Hintergrunddienste, die gar nicht immer wirklich nötig sind, die Ursache für verzögertes Booten und träges Verhalten des PCs.

Starten Sie im Startmenü unter *Windows-Verwaltungsprogramme* das Programm *Systemkonfiguration*. Aktivieren Sie dort auf der Registerkarte *Dienste* den Schalter *Alle Microsoft-Dienste ausblenden*.

Prüfen Sie jetzt unter den angezeigten Diensten, welche Sie wirklich benötigen. Schalten Sie im Zweifelsfall alle Dienste ab, starten Sie den PC neu und aktivieren Sie dann einen Dienst nach dem anderen wieder, wobei Sie jedes Mal neu starten müssen, um festzustellen, welcher Dienst problematisch ist.

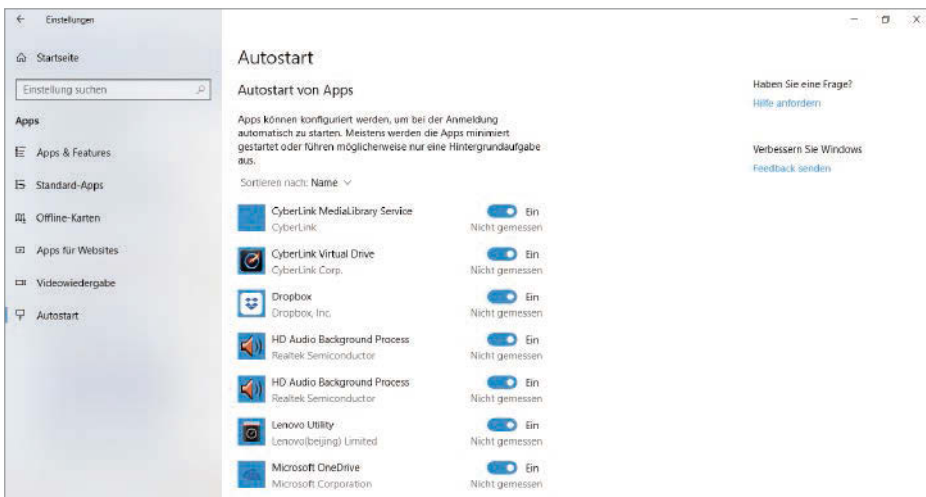
Handelt es sich dabei um einen Dienst, der mit einer Hardwarekomponente zusammenhängt, aktualisieren Sie die jeweiligen Treiber und sonstige zugehörige Software. Bei Diensten, die zu bestimmten Programmen gehören, installieren Sie diese Programme in der aktuellen Version neu.



Gestartete Dienste in der Systemkonfiguration

15 Automatisch startende Programme finden und abschalten

Extrem langsames Booten kann auch auf automatisch gestartete Programme zurückzuführen sein. In Windows 10 ist es einfach, den automatischen Start von Programmen beim Systemstart zu unterbinden, ohne in die Registry eingreifen zu müssen. Wählen Sie in den Einstellungen *Apps / Autostart*. Hier finden Sie alle automatisch startenden Programme. Bei Programmen, die diese Funktion unterstützen, wird angezeigt, inwieweit diese das Startverhalten von Windows beeinflussen. Bis jetzt sind das allerdings sehr wenige Programme. Schalten Sie bei Programmen, die nicht automatisch starten sollen, den Schalter aus. Das Programm bleibt in der Liste und kann später jederzeit wieder zum Autostart aktiviert werden.

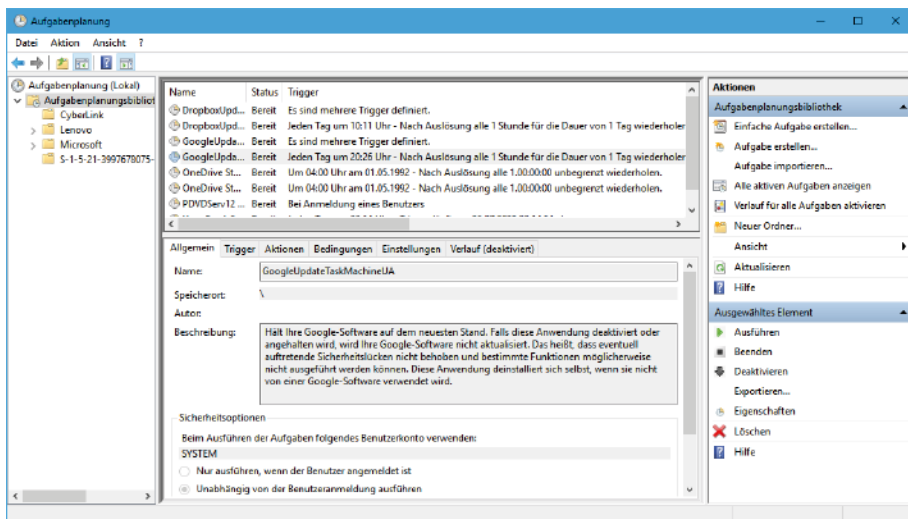


In den Einstellungen lässt sich das automatische Starten eines Programms deaktivieren.

16 Unwichtige Aufgaben bremsen den Systemstart

Außer Autostart-Programmen können auch geplante Aufgaben den Systemstart deutlich ausbremsen. Viele Programme legen unbemerkt solche Aufgaben für eigene Updates an.

- 1 Starten Sie die *Aufgabenplanung* im Startmenü unter *Windows-Verwaltungsprogramme* und springen Sie im Navigationsbereich links auf *Aufgabenplanungsbibliothek*.
- 2 Im mittleren Teilfenster oben werden alle Aufgaben dieses Bereichs angezeigt. Prüfen Sie hier kritisch, welche wirklich nötig sind. Deaktivieren Sie alle unnötigen Aufgaben, indem Sie sie einzeln markieren und unten rechts auf *Deaktivieren* klicken. Die Aufgaben im Unterordner *Microsoft / Windows* sollten nicht verändert werden.
- 3 Starten Sie Windows mit deaktivierten Aufgaben und stellen Sie fest, ob alles zuverlässig läuft. Bei Bedarf können Sie einzelne Aufgaben wieder aktivieren.



Aufgaben in der Aufgabenplanung

17 Nicht alle Autostart-Programme werden gefunden

Der Task-Manager und die Einstellungen finden bei Weitem nicht alle Komponenten, die beim Windows-Start automatisch gestartet werden.



Der Bootmanager von Windows 10

- 2 Auf dem nächsten Bildschirm *Optionen* können Sie die Konfiguration des Bootmanagers verändern, die Wartezeit bis zum Booten und das Standardbetriebssystem festlegen, das nach Ablauf der Wartezeit automatisch gebootet wird. Wählen Sie hier *Weitere Optionen auswählen*.



Optionen für den Bootmanager

- 3 Auf dem nächsten Bildschirm erklären sich die beiden Auswahloptionen *Fortsetzen* und *PC ausschalten* von selbst. Mit *Anderes Betriebssystem* können Sie eine andere auf dem PC installierte Windows-Version starten. Klicken Sie hier auf *Problembehandlung*.